

Dokumentiert: Richtige Prioritäten setzen

jW dokumentiert in Auszügen einen offenen Brief des Hochschulrats der Hochschule für Technik, Wissenschaft und Kultur (HTWK) Leipzig an die sächsische Staatsregierung und den Landtag:

(...) Angesichts der im März angekündigten weiteren massiven Einsparungen aus Gründen der Haushaltskonsolidierung sieht sich der Hochschulrat gezwungen, vor weiteren Einschnitten an den Hochschulen zu warnen. Von weiteren Kürzungsmaßnahmen werden sich die Hochschulen nicht wieder erholen. (...)

Studierten an der HTWK Leipzig im Jahre 2004 insgesamt 5600 Studierende, so sind es im Jahre 2010 zirka 6800. Im gleichen Zeitraum mußten fünf Professorenstellen abgebaut werden. Seit Jahren wird an der HTWK Leipzig eine permanente Überlast in der Lehre praktiziert. An allen Studiengängen der HTWK Leipzig liegt die Studiauslastung über 100 Prozent, teilweise bei über 130 Prozent. Durch die Stellenstreichungen und die Forderungen des Hochschulpaktes hat sich diese Situation zuungunsten der Qualität der Lehre weiter verschlechtert. In einer großen Zahl von Fächern wirkt sich die Überfüllung in einer nicht tolerierbaren Situation bei der Betreuung der Studierenden aus.

Diese Entwicklungen betreffen nicht nur die HTWK Leipzig, sondern treffen auf alle sächsischen Hochschulen zu. Ein gegenteiliger Trend in der Studierendenentwicklung ist - auch durch entsprechende Programme - für die kommenden Jahre nicht zu erwarten. Derzeit ist der ordnungsgemäße Studienbetrieb nach dem 31. Dezember 2010 nicht gewährleistet. (...)
<https://www.jungewelt.de/artikel/145936.dokumentiert-richtige-prioritaeten-setzen.html>